GEMEINDE

gerlos im Zillertal

AMTLICHE MITTEILUNG

Post.at
Bar freigemacht/Postage paid
6281 Gerlos
Österreich/Austria

Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 4 / 2006

i

Dezember 2006

www.gerlos.tirol.gv.at

Liebe Gerloserinnen und Gerloser !

Wieder geht ein Jahr zu Ende und es ist dies eine gute Zeit, Rückblick zu halten. In den Gerloser Gemeindeblättern bieten wir euch einen Überblick über Geschehnisse und Investitionen in unserer Gemeinde.

Gerade bei der „Nacharbeitung“ der Schäden aus der Hochwassersituation 2005 ist uns einiges gelungen. Im Ortsteil Oberhof wurde in einer sehr aufwendigen Baustelle der bedrohte Hang entwässert und damit stabilisiert. Im Schönachtal wurde mit dem Bau des für die Gemeinde Gerlos so wichtigen Ableitungsdammes begonnen. Zwar konnte nicht der gesamte Hochwasserschutz wie geplant im Jahr 2006 verwirklicht werden, so sollte dieser im Jahr 2007 abgeschlossen sein. Leider konnten wir im Ortsteil Ried nicht den gewünschten Effekt erreichen, da diese Maßnahme ständig verzögert wurde.

Es wurden auch viele andere kleinere „Baustellen“ erledigt. Die Verbesserung unseres Wasserversorgungssystems war uns in diesem Jahr besonders wichtig und wurden auch entsprechende Investitionen getätigt.

Für mich persönlich war dieses Jahr sehr anspruchsvoll, da die Wahlauseinandersetzung und nachher der Einzug in den Nationalrat viel gefordert hat. Die große Unterstützung am 1. Oktober hat mich tief berührt und ich möchte mich auf diesem Wege nocheinmal bedanken.

Durch meine Beanspruchung wurden viele Dinge von unseren Mitarbeitern in der Gemeindekanzlei und vor allem von Bürgermeister-Stellvertreter Sepp Kammerlander erledigt und ich bin allen, die hier eingesprungen sind, sehr dankbar. Ganz besonders aber unserem Sepp.

Ich wünsche allen, dass sie in diesem Jahr ihre sich selbst gesteckten Vorsätze und Wünsche möglichst auch erreicht haben und hoffe, dass in dieser Vorweihnachtszeit jeder einige ruhige Stunden der Besinnung und für die Familie gefunden hat.

Frohe Weihnachten und einen guten Saisonverlauf wünscht

Euer Franz Hörl

Inhalt:

Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 3/4
Neuwahlen TVB	Seite 4
Verordnungen	Seite 5
50igster Geburtstag Franz Hörl	Seite 6/7
Müllangelegenheiten	Seite 8
Wasserversorgung	Seite 9
Kindergarten / Schule	Seite 9
Suchtprävention	Seite 9/10
Vorschau 2007	Seite 10
Gratulationen	Seite 11

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Gerlos, 6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Franz Hörl
Erscheinung:	4 mal jährlich
Layout:	Gemeinde Gerlos
Druck:	Gemeinde Gerlos

Beschlüsse des Gemeinderates

vom 22.08. und 24.10.2006

Weiderost Almstüberl

Der Gemeinderat hat die anteiligen Kosten von 33,33 % für die Errichtung eines Weiderostes samt Weganbindung im Bereich des Gasthofes Almstüberl in Höhe von EUR 3.994,99 genehmigt.

Gehsteig Bereich Hotel Central

Im Zuge der straßenseitigen Parkplatzsanierung beim Hotel Central wurde zugleich der Gehsteig entlang der Grundgrenze durch die Gemeinde Gerlos neu errichtet. Die Kosten für 42,80 lfm betragen EUR 6.223,97 brutto.

Gemeindehaus – Anschlussmöglichkeit an Hackschnitzelheizung Hörl

Der Öltank sowie der Heizkessel im Gemeindehaus entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und müssen getauscht bzw. saniert werden. Durch den Neubau der Hackschnitzelheizungsanlage von Franz Hörl bestünde die Möglichkeit, das Schul- und Gemeindehaus anzuschließen. Die entsprechende Anschlussleitung wurde bereits errichtet. In weiterer Folge soll die Energie Tirol einen entsprechenden Vertragsentwurf, der die Anschluss- und Lieferbedingungen regelt, ausarbeiten.

Franz Gredler – Brandschutzbeauftragter für Schul- und Gemeindehaus

Aufgrund des Schreibens vom 19. Juli 2006, des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, hat die Gemeinde Gerlos für das Schul- und Gemeindehaus einen Brandschutzbeauftragten verpflichtend zu bestellen. Der Gemeinderat hat FW-Kdt. Franz Gredler hiezu bestellt. Den entsprechenden Kurs hat Herr Gredler bereits mit Erfolg abgeschlossen.

Kettenzug für Bauhof

Das Obergeschoss des Bauhofes dient als Lagerraum, in welchem auch schwere Materialien gelagert werden. Diese mussten bisher mittels Seilzug oder über das Stiegenhaus hinaufgetragen werden. Es wurde daher der Ankauf eines entsprechenden Elektrokettenzuges einstimmig beschlossen.

Mast- und Katastrophenschutzpumpe

Auf Empfehlung der Tiroler Landesregierung hat die Gemeinde den Ankauf einer Mast- und Katastrophenschutzpumpe ATP 20 von der Fa. Rosenbauer, 4060 Leonding, beschlossen. Kosten EUR 2.280,--. Ein Zuschuss von EUR 920,-- aus Katastrophenschutzmittel des Landes Tirol ist bereits bei der Gemeinde Gerlos eingegangen.

Buswartehäuschen

Der Fa. Schlosserei Kreidl, Laimach, wurde einstimmig der Auftrag zur Errichtung von 2 Buswartehäuschen zum Preis von gesamt EUR 12.000,-- brutto erteilt.
Bei der Busbucht Ried (Bereich Ferienhof) und Innertal (Bereich Foidl) wurden die Wartenhäuschen bereits aufgestellt.

Überprüfung Brücken der Gemeinde

Gemäß § 46 des Tiroler Straßengesetzes (1988) ist die Überprüfung sämtlicher Brücken, insbesondere aber der im Gemeindeeigentum befindlichen Brücken, im 5-Jahresrhythmus vorgeschrieben. Für die Überprüfung von insgesamt 16 Brücken wurde das Büro ZT Ing. Gürtler, Mayrhofen, zum Preis von je EUR 250,--/netto beauftragt. Die weitere Vorgangsweise für das Jahr 2007 wird nach Vorliegen der Überprüfungsergebnisse vom Gemeinderat beschlossen. Für die allfälligen Sanierungen ist die Möglichkeit von Bedarfszuweisungen abzuklären

Betragsleistung Asphaltierung

Die Gemeinde Gerlos wird einen Beitrag zur Asphaltierung des Privatweges, welcher im Besitz von Walter Geisler, Geislerhof, und Judith Haas, Paulerhof, beginnend vom Haus Barbara Cooper, Gerlos HNr. 32, bis auf Höhe des Geislerstalles, leisten. Der genaue Aufteilungsschlüssel mit Beitragsleistungen von Walter Geisler, Judith Haas, Franz Geisler, Franz Sticker, Verein Kabel-TV Gerlos und Gemeinde Gerlos ist in der Niederschrift vom 04. Okt. 2006 festgehalten.

Veranstaltungspolizei – Übertragung an BH-Schwaz

Gemäß Veranstaltungsgesetz ist der Bürgermeister für Nebenanlagen von Skipisten wie Lawinenauslöseanlagen, Beschneiungsanlagen, Flutlichtanlagen, Betriebstankstellen und dergleichen zuständig. Da der Gemeinde Gerlos aber die erforderlichen Sachverständige für die Durchführung der Verfahren fehlen wurde beschlossen, gemäß § 19 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 die Besorgung vorstehender Aufgaben der Veranstaltungspolizei auf die zuständige Bezirkshauptmannschaft Schwaz übertragen.

Bergmauer Haberl

Durch die Errichtung der neuen Bergmauer von Josef Haberl, HNr. 266, im Bereich Oberhof, wurden verschiedene Grundflächen als Wegverbreiterung eingebracht. Diese Flächen wurden nach dem Liegenschaftsteilungsgesetzes verbüchert. Die Gemeindekasse hat daher den Betrag von EUR 12.091,49 lt. GR-Beschluss vom 30.01.2006, am 20. Sept. 2006, an Josef Haberl überwiesen. Die für die Verbücherung notwendigen Vermessungsarbeiten wurden vom Büro AVT, Zell/Ziller, ausgeführt und werden von der Gemeinde Gerlos zu 50 % übernommen. Der Restbetrag wird von Josefine Daxer und Josef Haberl getragen.

Sanierung Kanalschächte

Die Fa. Global, Spittal a.d. Drau, hat am 04. und 05. Sept. 2006 insgesamt 7 Kanalschächte saniert. Kosten: EURO 5.814,26. Für diese spezielle Schachtsanierung wurde kein Vergleichsangebot eingeholt, da die Fa. Global unter anderem für das Baubezirksamt Innsbruck und den Abwasserverband Achtental/Inntal/Zillertal Schachtsanierungen im Straßenbereich ausführt und dadurch die Preiskontrolle gegeben ist.

Neuwahl TVB Zell / Gerlos – Wahlergebnis:

Wahlergebnis:

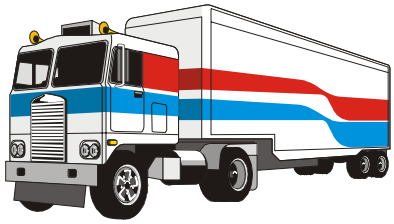
1. Vorstand und Obmann:
   Walter Strasser
2. Vorstand:
   Peter Kammerlander – Gerlos
3. Vorstand:
   Dieter Grepl

Aufsichtsratsvorsitzender:
David Kammerlander
Stellvertreter:
Hannes Eberl
Aufsichtsräte:
Stefan Egger - Sporthotel Theresa - Zell
Andrea Stöckl Mühlbacher – Gerlos
Michael Staudacher
Roland Bathelt
Ferdinand Fleidl – Jörglerhof, ProZell
Stefan Binder – Dörflwirt – Zell
Waltraud Kolbitsch – Zillertal Bier

Gesteinsabbau "Mitterriedl" Gerlos-Gmünd

Am 12. Okt. 2005 fand die wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung für den Gesteinsabbau am Mitterriedl (Stausee Gmünd) durch den Verbund AHP im Ausmaß von ca. 100.000 m³, statt. Das Steinmaterial wurde für die Sicherung des Zimmer-Grasegg Hanges verwendet. Die restlichen Arbeiten (Aufräumen, begrünen, bepflanzen etc.) werden im Frühjahr 2007 abgeschlossen, sodass dieses wunderschöne Naherholungsgebiet in Gerlos-Gmünd im Sommer wieder zur Verfügung steht.
Bürgermeister Franz Hörl hat in Verhandlungen mit der Verbund AHP eine einmalige Entschädigung für unmessbare Schäden in Höhe von EURO 125.000,-- erreicht. Der Betrag wurde bereits an die Gemeindekasse überwiesen.

Ladetätigkeitenverordnung



Halte- und Parkverbot mit Abschleppzone von Hotel Edelweiß bis zum Oberhofbach

Bereits in der letzten Wintersaison ist die Verordnung der BH-Schwaz vom 07.09.2005, Zahl VEA-671/1-2005, in Kraft getreten. Zu Beginn der Wintersaison 2006/07 wird diese daher in Erinnerung gerufen.

Auf der B-165 Gerlos-Straße wird im Bereich zwischen dem Hotel Edelweiß und dem Oberhofbach auf beiden Fahrbahnseiten ein Halte- und Parkverbot mit Abschleppzone im Zeitraum von *09.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr* angeordnet.

Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft.

Die Gemeinde Gerlos bittet alle Gemeindebürger, diese Verordnung einzuhalten. Weiters wird gebeten, die Lieferanten von dieser Verordnung in Kenntnis zu setzen, damit diese ihre Lieferzeiten entsprechend anpassen können.

ACHTUNG - Parkplatz Musikpavillon - TAGESPARKPLATZ

Verordnung der Wintersaison 2006/07 tritt wieder in Kraft.

Das Parken ist nur in der Zeit von 08.00 bis 22.00 Uhr gestattet.

Besitzer von parkierenden Autos während der Nacht müssen damit rechnen, dass die Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Kurzparkzone vor Gemeindehaus

Für die Wintersaison 2006/07 tritt wiederum folgende Regelung in Kraft:

Kurzparkzone von 30 Minuten in der Zeit zwischen **06.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, auf der straßenseitigen Parkfläche des Gemeindehaus-vorplatzes Gp. 219/2 auf einer Breite von 25 m.

Diese Verordnung der Kurzparkzone tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen samt Zusatztafeln in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft.

50igster Geburtstag von Bürgermeister und Nationalrat Franz Hörl

Am Montag, den 4. Dez. 2006, feierte Bürgermeister Franz Hörl seinen 50igsten Geburtstag. Franz Hörl wurde 1986 Gemeinderat, wurde 1989 zum Vize-Bürgermeister gewählt und ist seit 1992 Bürgermeister der Gemeinde Gerlos. Am 1. Oktober 2006 wurde Franz Hörl zum Nationalrat gewählt.

Bereits am Vormittag gratulierte der Kindergarten und die Volksschule Gerlos mit den Lehrpersonen mit einem Geburtstagsständchen. Bgm. Hörl dankte und war sehr gerührt über das Geburtstagslied und versprach, als kleines Dankeschön eine Jause mit Faschingskrapfen und Getränken.

Bild links: Schul- und Kindergartenkinder gratulieren Franz Hörl

Für die Gemeinde Gerlos überbrachte Vize-Bürgermeister Josef Kammerlander die Glückwünsche. Dem Jubilar wurde als Geschenk ein „Ranzen“ in „*ausreichender Länge*“ überreicht.

Die Symbole des Ranzen: Der Steinbock, der die Liebe zur Jägerei ausdrückt, das Edelweiß als Ausdruck der Naturverbundenheit und die Friedenstaube für sein politisches Handeln.

Der „Ranzen“ ist ein Gemeinschafts-geschenk der Gemeinde Gerlos und aller Gerloser Vereine.

Gemeinderat mit Franz Hörl und Margot Hörl

Als Gratulanten stellten sich auch die Gerloser Vereine wie Musikkapelle, Schützenkompanie, Wintersportverein, Tennisclub, Bergrettung, Landjugend, Ortsbäuerin, Rotes Kreuz sowie die Fahnenabordnungen der Feuerwehr und der Veteranen ein. Schützenhauptmann Martin Kammerlander erstattete Franz Hörl mit einer Meldung und einer Ehrensalve die Ehre. Auch die Musikkapelle gratulierte ihm mit einer Meldung und spielte speziell für ihn den Tiroler Traditionsmarsch „Tiroler Standschützenmarsch“.

Weitere Gratulanten waren auch die Bürgermeister des Zillertales. Stellvertretend für die Bürgermeister gratulierte LAg. Bgm. Josef Geisler und Bgm. Hansjörg Jäger für den Planungsverband Zillertal und überreichten einen Korb mit Schnapsflaschen, auf welchen die Wappen aller Zillertaler Gemeinden abgebildet sind.

Bgm. Josef Kerschdorfer aus Gerlosberg und einige Freunde gratulierten mit einer „schwarzen“ Angos-Kuh und einem Kalb und stellte damit die Stellung des Geburtstagskindes als Bauer „außer Frage“!

Landesrat Mag. Bodner überbrachte die Glückwünsche des Landes Tirol und wünschte ihm alles Gute, vor allem viel Kraft für den Kampf in Wien für die Tiroler Interessen.

Bgm. Franz Hörl, Anna Hörl , Margot Hörl, Theresia Real und Felix Real

Michaela Stiebellehner, Franz Hörl, Anna Hörl, Margot Hörl, Kammerlander Martin, Wegscheider Wolfgang, Maria Haberl und vorne „Lumpi“

Die Bürgermeister des Zillertales bei der Gratulation

Linkes Bild: Hörl mit Franz Eberharter fulgo „Kaiser Franz“ alias „Sepp Forcher“ Rechtes Bild: Ferry Straßl mit Tochter

Die Bürgermeisterkapelle „Mark Brothers“ bei ihrer Gratulation am 10.12. 2006 in Aktion

Der Leiter der Bürgermeisterkapelle Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und deren Obmann Franz Rauch (beide mit Tuxer) bei der Gratulation

Restmüllentsorgung

Bei der Entsorgung des Restmülls kommt es im Winter immer wieder vor, dass der Müllbehälter eingeschneit bzw. vereist ist und vom Entsorgungsunternehmen erst freigeschaufelt werden muss. Außerdem kommt es bei extremer Kälte vor, dass der Müll so fest eingefroren ist, dass der Behälter nicht entleert werden kann. Weiters wird der Müll teilweise mit einer Müllpresse verdichtet.

Es wird daher gebeten die Müllbehälter so aufzustellen, dass ein eineisen des Mülls verhindert wird und dass eine Entleerung problemlos möglich ist. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung einer Müllpresse nicht gestattet ist.

Bei Nichteinhaltung muss damit gerechnet werden, dass keine Entleerung erfolgt.

Biofall – „Hinunterspülen“ in den Kanal ist keine Lösung

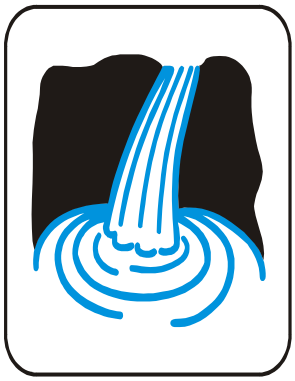
Küchenabfall-Zerkleinerer sind verboten! Die zerhackten oder in flüssiger Form eingeleiteten Bioabfälle sowie Altspeisefette in die Kanalisation sind nämlich **Sprengstoff für unsere Kläranlagen**. „Abfallprobleme werden nicht dadurch gelöst, indem man sie verwässert“, betont Dr. DI Reinhard Rostek, Geschäftsführer vom Abwasserverband Achental-Inntal-Zillertal. Speisereste, Küchenabfälle und Altspeiseöle verursachen im Kanal nämlich Ablagerungen sowie Verstopfungen.

„Dies kann zu Geruchsbelästigung führen und überdies Ratten und Ungeziefer anziehen!“ warnt Dr. Rostek vor unsachgemäßer Entsorgung. Biogener Abfall im Kanal bereitet den Kläranlagen zudem große Probleme und hat enorme Wartungs- und Reparaturkosten zur Folge. Kosten, die wiederum die Allgemeinheit zu tragen hat.

Die fachgerechte Trennung und Verwertung der Bioabfälle ist für alle Beteiligten ein Vorteil.

Über unsere Gemeinde-Bioabfall-Sammlung können Sie kostengünstig Küchenabfälle und Speisereste bequem und einfach entsorgen. Für Altspeisefette und -öle gibt es den „Öli“ für Privathaushalte. Gewerbebetriebe müssen die Entsorgung nachweisen.

Als nicht mehr wegzudenkende Verbesserung haben sich in den Wintermonaten die wöchentlichen Amtstunden, den sogenannten „Schanditag“, der Polizeiinspektion Zell/Ziller (jeweils Donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00) im Gemeindehaus entwickelt. Viele Angelegenheiten können so direkt einer Erledigung zugeführt werden (Tel. 5210 DW 16).



Wasserversorgung

- Sanierung Hochbehälter Ried
- Wasserleitungszusammenschluss Innertal-Oberhof-Mitterhof
- Neufassung Rieder-Quelle und Königsleiten-Quelle

Mit diesen Investitionen wurde die Wasserversorgungssicherheit massiv erhöht, da mit dem Bau der neuen Leitung ein neuer Ring und mit dem Ausbau des Behälters ein zusätzliches Reservoire von 70.000 m³ zur Verfügung steht. Damit können Druckunterschiede besser ausgeglichen werden.

Schule und Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2006/2007 sind 15 Kinder eingeschrieben, sodass dieser ohne Kindergartenhelferin geführt wird.

Die Volksschule Gerlos wird im Schuljahr 2006/07 zweiklassig eingestuft und wird von 3 Lehrkräften im Abteilungsunterricht geführt. Die Befragung für die Einführung einer Nachmittagsbetreuung hat nur 2 Kinder ergeben. Mindestteilnehmerzahl wären 7 Kinder, sodass im Schuljahr 2006/07 keine Betreuung angeboten wird. Für das Schuljahr 2007/08 ist die Betreuung noch offen.

Am Dienstag, den 12. Dez. 2006, fand im Turnsaal die Vernissage der von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule selbst gemalten Bilder statt. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kinder. Im Anschluss fand die Versteigerung der Bilder statt.

Die Bilder wurden unter Anleitung einer Künstlerin gestaltet. Eine großartige Idee, die vielleicht wiederholt wird.

Infoabend zur Drogen- und Suchtprävention

Am Dienstag, den 3. Okt. 2006, fand um 20.00 Uhr im Mannschafts- und Schulungsraum im Neuen Feuerwehrhaus ein Vortrag zur Drogen- und Suchtprävention statt. Organisiert durch den Klub der Exekutive und der Gemeinde Gerlos stellte der Vortragende Franz Macheiner verschiedene Arten von Drogen vor.

Von den legalen und illegalen Drogen, Jugenddrogen in Österreich bis hin zu den gefährlichen Drogen wurden die Wirkungen auf den menschlichen Körper dargestellt. Es wurden die Möglichkeiten der Früherkennung von Drogenmissbrauch sowie die Möglichkeiten der Prävention (Vorbeugung) dargelegt.
Der sehr interessante Vortrag zeigte deutlich, dass der Drogenkonsum sehr ernst genommen werden muss, da ein „Wegkommen“ nur sehr schwer möglich ist.

VORSCHAU

Verbauung am Schönachbach:

Im Herbst 2006 wurde mit den Bauarbeiten für die Retentionsmaßnahmen am Schönachbach begonnen. Vom Hotel Alpina bis zur sogenannten „Wölfl-Hintern“ wurde der Schutzdamm fertiggestellt.
Die Telefonleitung, an welcher in „russischer Bauweise“ das Antennekabel aufgehängt war, wurde mit dem TV-Anschluss verkabelt. Eine Verkabelung der TIWAG-Leitungen, die wir mitfinanziert hätten, scheiterte wie meist an den unmäßigen Forderungen der TIWAG.
Mit den Bauarbeiten im Bereich der Stinkmoosalm wird leider erst im Frühjahr 2007 begonnen. Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. EURO, der Interessentenbeitrag der Gemeinde beträgt 20 %.

Erweiterung Trinkwasserversorgung:

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder vorgenommen, in die Sicherung der Trink- und Löschwasserversorgung zu investieren. So sollen weitere Quellen neu gefasst, alte Wasserleitungen wie im Bereich der Pizzeria La Tombola und Haus Eidlinger ersetzt werden.

Bei der Rutschung Ried hoffen wir, dass nachdem die Bewilligung für dieses schwierige Projekt rechtskräftig ist, auch hier im Frühjahr eine Hangentwässerung und die Sanierung des Bruches hergestellt werden kann.

Weitere Maßnahmen

Weitere Vorhaben für das Jahr 2007, wie die Sanierung der Nasszellen (Bad und WC) in den Gemeindehauswohnungen usw., werden sich im Einvernehmen mit dem Gemeinderat ergeben.

Gratulationen 2006

Johann Kröll	80. Geburtstag
Peter Haas	80. Geburtstag
Marianne Kofler	80. Geburtstag
Notburga Dengg	80. Geburtstag
Maria Berchtold	80. Geburtstag
Johann Kammerlander – Alt-Bgm.	80. Geburtstag
Elisabeth Egger	85. Geburtstag
Leonhard Stöckl	85. Geburtstag
Josefa Pfister	85. Geburtstag
Berta Duschek	90. Geburtstag

Josef und Antonia Eberharter	Diamantene Hochzeit
Friedrich und Ingrid Stöckl	Goldene Hochzeit
Johann und Rosa Hauser	Goldene Hochzeit
Sepp und Hilde Stock	Goldene Hochzeit

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viel Gesundheit.

MAG. (FH) FÜR TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

INES KAMMERLANDER

Ganz außerordentlich freuen wir uns über unsere neue Akademikerin !

Die Gemeinde Gerlos gratuliert herzlich !

Gesegnete Weihnachten
und ein
Gutes Neues Jahr !
wünscht
Bürgermeister
Franz Hörl